



www.schoeder.gv.at

Gemeindezeitung *Schöder*



SÖLKPASS WIEDER BEFAHRBAR

- Günstner Wasserfall wieder begehbar *Seite 3*
- 165 Jahre Musikverein Edelweiß Schöder *Seite 14*
- 50 Jahre TUS *Seite 20*





„Mein besonderer Dank gilt auch allen Grundbesitzern, die Eigengrund für die Katschbachverbauung zur Verfügung stellen.“

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend unserer Gemeinde!

Ein Jahr nach der Hochwasserkatastrophe sind die Spuren der Verwüstung zwar noch immer sichtbar, aber Dank der unermüdlichen Arbeit aller Einsatzorganisationen und der Hilfe von Land Steiermark und Bund ist die Infrastruktur so weit wieder hergestellt, um langsam wieder Normalität in unserer Gemeinde einkehren zu lassen. Sölkpassstraße, Katschgraben, Unterlauf Katschbach, Wasserfall, Rückhaltebecken und Geschieberechen sind wieder hergestellt und funktionsfähig.

Im Namen aller bauausführenden Firmen möchte ich mich bei allen Anwohnern, die durch Lärm, Staub und

Baustellenverkehr gestört worden sind, für ihr Verständnis während der Bauarbeiten bedanken. Mein besonderer Dank gilt auch allen Grundbesitzern, die Eigengrund für die Katschbachverbauung zur Verfügung stellen.

Der Starkregen am 21. Juni dieses Jahres hat bei Gemeindestraßen und bei mehreren Häusern in Baierdorf großen Schaden angerichtet. Alle Schadstellen und Rutschungen an Wegen und Straßen sind mittlerweile durch die Gemeinde saniert worden. Mein Dank gilt besonders der Wildbach- und Lawinverbauung für die zusätzlichen Arbeiten im Gemeindegebiet.

Diese zusätzlichen, dringend

notwendigen Arbeiten und die Mitarbeit unserer Gemeindemitarbeiter bei den Baustellen der Abt.7, haben es mit sich gebracht, dass andere anstehende Tätigkeiten im Gemeindegebiet nach hinten verschoben werden mussten, ich bitte dafür um Verständnis. Zur Unterstützung wurde Herr Adrian Rauch für fünf Monate eingestellt.

Ein Dankeschön gilt Frau Maria Güttersberger für die wunderbare Gestaltung und die Pflege unseres Blumenschmuckes!

Allen neugewählten ehrenamtlichen Funktionären, die bereit sind, Verantwortung

in unseren Vereinen zu übernehmen, danke ich für ihr Engagement und wünsche viel Freude und Erfolg. Ein überaus reges Vereinsleben zeichnet unsere Gemeinde aus und verdient vollste Unterstützung! Meine Mitarbeiter und ich haben stets ein offenes Ohr für Anliegen und Anregungen unserer Bürger, wir sind bemüht, Unzulänglichkeiten zu beheben und machbare Vorschläge umzusetzen. Ich wünsche allen noch erholsame Ferien und einen schönen Herbst.

Euer Bürgermeister

Rudolf Mürzl

Aus der Gemeindestube

Frühjahr und Sommer des Jahres 2018 waren und sind geprägt von Bau- und Sanierungsarbeiten. Die Arbeiten zur Sanierung der Straße über den Schöderberg sind nach der Unwetterkatastrophe im August des Vorjahres durch die Abt.7 eingestellt worden, sie konnten im Sommer nach Beendigung der dringenden Wiederherstellungsmaßnahmen beim Katschgrabenweg wieder aufgenommen werden. Die Drainage- und Entwässerungsarbeiten wurden bereits abgeschlossen, demnächst wird die Schottervorlage aufgebracht und anschließend das Durchfräsen mit Zementstabilisierung vorgenommen werden. Die Länge der zwei Sanierungsstrecken hat sich

insgesamt von 1710 Laufmetern auf 2245 Laufmeter verlängert, auch die Asphaltierung sollte noch heuer durchgeführt werden. Der Katschgrabenweg wird nach Montage der restlichen Leitschienen geplant und gewalzt.

Die Umbauarbeiten am Hauptplatz (Parkplätze und Gehsteig) werden Mitte September wieder aufgenommen. Eine Bürgerversammlung zur Ideenfindung für die Endgestaltung wird am 6. September stattfinden.

Die großen Stiegenhausfenster der Volksschule werden erneuert, am Gemeindeamt werden die westseitigen Fenster, bei der Mehrzweckhalle die Giebelfenster mit Alu verkleidet.

Alle Arbeiten wurden an einheimische Firmen vergeben.

Für unsere Gemeindemitarbeiter wurde ein gebrauchter Pritschenwagen angekauft, weiters ein Vakuumfass zur Entleerung defekter Pumpstationen. Zum neuen Raumplaner wurde nach dem Pensionsantritt von DI Köhler Herr DI Günther Reisner bestellt.

Frau Heidi Prodingler hat ihr Dienstverhältnis auf eigenen Wunsch beendet, wir wünschen Heidi viel Erfolg für die Zukunft. Herr Herbert Prieling wurde mit 1. April als Teilzeitkraft angestellt, wir wünschen viel Freude bei seiner Tätigkeit in unserer Gemeinde. Frau Amtsleiter Roswitha Pausch wird in

Altersteilzeit gehen. Um einen reibungslosen Übergang in der sehr komplexen Arbeit der Buchhaltung zu gewährleisten, wurde der Dienstvertrag von Frau Jutta Stolz auf unbestimmte Zeit verlängert. Herr Fritz Draschl wird seine Tätigkeit als Gemeindemitarbeiter mit September 2018 auf eigenen Wunsch beenden, wir danken für seine kompetente und ausdauernde Tätigkeit im abgelaufenen Jahr – ein Jahr, das uns alle an die Grenze der Leistungsfähigkeit gebracht hat.

Geschätzte GemeindegängerInnen, meine Mitarbeiter und ich stehen Ihnen für fachkundige und wahrheitsgemäße Auskünfte gerne zur Verfügung.

Die Sölkpassstraße ist wieder befahrbar

Aufgrund des Jahrhundertunwetters im August letzten Jahres und den damit verbundenen Murenabgängen und Hochwässern wurde die Sölkpassstraße sehr schwer betroffen und beschädigt. Im gesamten Gebiet am Fuße des Sölkpasses und entlang des Katschbaches bot sich ein Bild des Schreckens. Unsere Gemeinde wurde daraufhin umgehend von der Bezirkshauptmannschaft Murau zum Katastrophengebiet erklärt. Dieser Zustand ist bis heute nicht aufgehoben!

Die Sölkpassstraße wurde an mehreren Stellen verlegt und Straßenteile wurden einfach durch die Kraft der Wassermassen weggeschwemmt. Der Verkehr musste umgehend ab zirka Augustinerkreuz für den gesamten Verkehr gesperrt werden. Nach einer fast einjährigen Bau- und Sanierungszeit konnte die Verbindungsstraße zwischen dem Mur- und dem Ennstal in Beisein von Verkehrslandesrat Herrn Anton Lang, seitens des Straßenerhaltungsdienstes Herrn HR Lautner, Herrn DI Nöhner, Herrn Zenz und

Herrn DI Auinger, seitens der Straßenmeistereien Herrn Rupert Kolb und der Bürgermeister der Gemeinde Sölk Herrn Werner Schwab und der Gemeinde Schöder Herrn Rudolf Mürzl am 10.07.2018 für den Verkehr wieder freigegeben werden.

Während der umfangreichen Bauzeit wurden 64 komplexe Schadstellen von Baufirmen saniert. Es waren 10.000 Baggerstunden notwendig und ca. 20.000 Tonnen an Wasserbausteinen wurden verbaut. In Summe investierte das Land Steiermark 4 Mio. Euro zur Wiederherstellung der Sölkpassstraße. Die Hauptbauarbeiten konnten trotz des langen Winters und einer damit verbundenen Verzögerung von zirka 2 Monaten planmäßig beendet werden. Somit ist die Sölkpassstraße wieder für den Verkehr befahrbar. Die Spuren nach den schweren Unweterschäden sind neben der Straße immer noch sichtbar. Bis Ende dieses Jahres stehen noch diverse Fertigstellungsarbeiten wie Asphaltierungsarbeiten und Leitschienenmontage an, dadurch kann es immer wie-

der zu geringfügigen Verkehrsbehinderungen kommen.

Ein besonderer Dank gilt allen Verantwortlichen der Straßenerhaltungsgesellschaft und den Baubezirksleitungen Obersteiermark West und Liezen, die es schafften, die fast völlig zerstörte Straße in nur ein paar Monaten wieder befahrbar zu machen.

Die Sölkpassstraße ist und bleibt eine der Lebensadern unserer Gemeinde. Nicht nur die Verkehrsteilnehmer und Pendler profitieren von der Sölkpassstraße, sondern auch unsere Hüttenwirte, die Berührungsbetriebe, die Gastronomie und unser örtlicher Nahversorger.



Kreuzerhütte



Trieblerhütte

Der Günstner Wasserfall ist wieder begehbar

Nicht nur die Sölkpassstraße, auch der Günstner Wasserfall war vom schweren Unwetter Anfang August 2017 betroffen. Bäume stürzten über die Aufstiegsstiegen und den Hauptsteg. Zudem waren die erforderlichen Sicherungen durch die enormen Wassermassen, die beim Unwetter zu Tal stürzten, in Mitleidenschaft gezogen worden. In einem Assistenzinsatz der Pioniere des Bundesheeres wurde das Schadholz entfernt. Vor ein paar Wochen wurde nun

unser Naturdenkmal mit neuen Trägern aus Lärchenholz und einer Betonsicherung repariert. Das Material zur Wiederherstellung wurde mittels Hubschraubereinsatz an Ort und Stelle transportiert. Die Kosten belaufen sich auf rund 30.000,- die zur Hälfte aus dem Katastrophenfonds und aus Bedarfszuweisungsmitteln aufgebracht werden. Ein besonderer Dank gilt dem Bürgermeister der Gemeinde Krakau, Gerhard Stolz, der die komplette Organisation der Wiederherstellung bzw. Finanzierung übernommen hat.



© Anita Galler

Starte deinen Zivildienst beim Roten Kreuz, Bezirksstelle Murau!

Es ist eine Erfahrung, die dich prägen wird. Als Zivildienstler beim Roten Kreuz Steiermark wirst du zum Rettungssanitäter ausgebildet und leistest einen wertvollen Beitrag zum Gesundheits- und Sozialwesen Österreichs.

Als Zivildienstleistender beim Roten Kreuz erwartet dich eine spannende Zeit. Du unterstützt eine Organisation mit einem sinnvollen Hintergrund und hilfst dabei ganz konkret Menschen in Not. Gleichzeitig hast du die Chance, viel Brauchbares zu lernen, wie beispielsweise die Ausbildung zum Rettungssanitäter – eine staatlich anerkannte Berufsausbildung. Aber auch für deine zukünftige Arbeit oder dein

Studium kannst du wertvolle Erfahrungen sammeln, viele Menschen kennenlernen und wertvolle Kontakte knüpfen. 2018 hast du noch im Oktober die Möglichkeit deinen Zivildienst beim Roten Kreuz zu starten.

Generell stehen jedes Jahr vier Einrückungstermine zur Verfügung: Februar, April, August und Oktober.

Eine besonders spannende, erfüllende und prägende Zeit, oftmals mit Begegnungen für das ganze Leben, bieten wir dir als Zivildienstler auch im Bezirk Murau an. Wenn Du Fragen hast oder mehr Infos möchtest, zögere nicht und wende Dich einfach an:

Hubert BACHER (Bezirksrettenungskommandant)
Märzenkeller 16, 8850 Murau
T: +43/50 144 5 26202
M: +43/664 1644987
E: hubert.bacher@st.rotekruz.at

Allgemeine Informationen zum Antritt findest du auch hier:

www.rotekruz.at/stmk/mitarbeit/zivildienst/



**Wir bilden aus – wir stellen ein:
Tagesmütter/-väter im Murtal & Murau gesucht!**

V Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 03512 716 **volkshilfe.**

Die Gemeinde Schöder trauert um Hauer Hias

Mir geht es gut, ich bin so zufrieden und ich freue mich über jeden Tag, den ich gesund verbringen kann. (Matthias Lindschinger +)

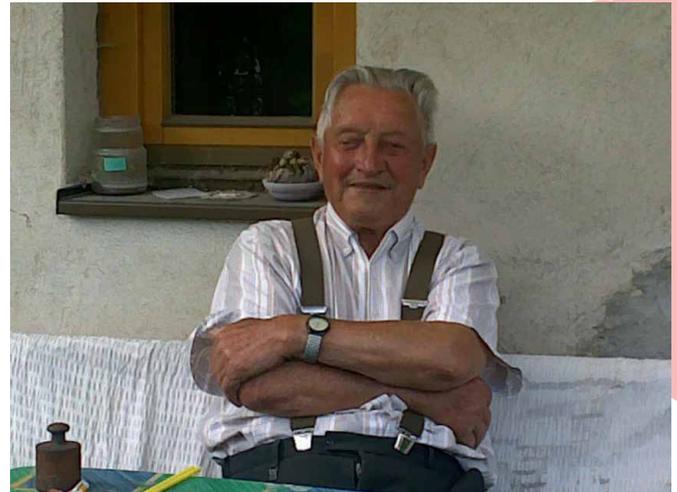
Diese Worte, die Matthias Lindschinger immer wieder einmal dem Bürgermeister anlässlich von Besuchen sagte, zeigen einem das positive Denken von Hias, die Freude auf einen neuen Tag und das Annehmen von Herausforderungen, die das Leben an einen stellen.

Am 21.02.2018, nur ein paar Tage nach seinem 94. Geburtstag, hat das Herz von Matthias Lindschinger aufgehört zu schlagen.

Hauer Hias, wie er in unserer Gemeinde genannt wurde, wurde am 17.02.1924 geboren. Er wuchs in einfachen Verhältnissen auf und gründete mit seiner Frau Aloisia, die bereits

2005 verstorben ist, eine Familie. Neben dem Wohl und dem Glück seiner Familie lag ihm aber auch die Gemeinde Schöder sehr am Herzen. Auch im hohen Alter war er an der Kommunalpolitik stets interessiert.

Hias war von 1970 bis 1980 unter Wilhelm Bischof Vizebürgermeister und in den Jahren 1963 bis 1970 sowie 1980 bis 1985 Gemeinderat in Schöder. Während seiner insgesamt 22-jährigen Tätigkeit in unserer Gemeindestube konnten viele wichtige Vorhaben umgesetzt werden. Zu erwähnen seien unter anderem die Hochwasserschutzmaßnahmen wie Bachverbau durch Schöder nach dem Unwetter im Jahre 1966, der Ausbau des Siechenbaches sowie die Errichtung von unterschiedlichen Rückhaltebecken. Auch die Errichtung der Volksschule, der Ausbau der Künsten- und Sölkpassstraße und die infrastru-



turellen Maßnahmen wie zum Beispiel der Kanalbau und die Verlängerung der Ortswasserleitung fielen in diese Zeit.

Für sein Engagement und seine Verdienste rund um die Gemeinde Schöder wurde ihm im Jahre 1985 das silberne Ehrenzeichen verliehen.

Auch in zahlreichen Vereinen war Hauer Hias aktiv beteiligt und lagen ihm diese sehr am

Herzen, allen voran die Freiwillige Feuerwehr. Für seinen Einsatz für die Heimatgemeinde und für seine freundliche, hilfsbereite Art sei ihm Vergelt's Gott gesagt.

Hias, obwohl du von uns gegangen bist, die Gedanken an dich bleiben. Die Gemeinde Schöder wird dich stets in guter Erinnerung behalten!

Stefan Michael Mayerhofer – Star of Styria

Mein Name ist Stefan Michael Mayerhofer. Nach der Volksschule in Schöder besuchte ich die Hauptschule in St. Peter am Kammersberg und anschließend die landwirtschaftliche Fachschule in

Tamsweg. Da wir zuhause einen Bauernhof haben, wurde mir früh klar, dass ich einen handwerklichen Beruf erlernen möchte und keine weiterführende Schule besuchen werde. Deshalb begann ich im Juli 2013 eine Lehre als Installa-

tions- und Gebäudetechniker bei der Firma Schneider Haustechnik in Murau. Am 22.06.2017 machte ich die Lehrabschlussprüfung an der WIFI Graz, welche ich mit Auszeichnung absolvierte. Am 26. April 2018 wurde

ich deshalb unter dem Motto "Stars of Styria" in Judenburg geehrt.

Ich arbeite nach wie vor mit viel Freude bei der Firma Schneider.



WLV Baubericht: Katschbach Unterlauf

Am 5. August 2017 ereignete sich im hinteren Bereich des Einzugsgebiets vom Katschbach ein Starkregenniederschlag mit einem Ausmaß von 85 Litern am Quadratmeter innerhalb von nur 6 Stunden. Als Folge daraus kam es im Oberlauf zu starken Bachverwerfungen, Erosionen der Landesstraße sowie unzähligen Murgängen. Die im Juni 2017 fertiggestellte Geschiebesperre am Grabenausgang wurde fast zur Gänze verfüllt, die Geschiebeablagerungen beliefen sich hier auf rund 30.000 m³.

Unmittelbar unterhalb der Geschiebesperre stellte sich ein Hochwasserabfluss von ca. 90 m³/s ein. Daraus resultierten enorme Schäden an der bestehenden Ortsregulierung, die in den Jahren 1951 -1953 errichtet wurde. Trotz der Schäden an der Unterlaufregulierung kam es im Ortsbereich von Baierdorf zu keinem Bachaustritt und mit Ausnahme von einzelnen Objekten zu keinem großflächigen Schaden im Ortsgebiet.

Noch während der Arbeiten für die unmittelbar nach dem Ereignis eingeleiteten Sofortmaßnahmen, zur Herstellung der notwendigen Infrastruktur und Rückführung des Gerinnes wurden die erforderlichen gesetzlichen Bewilligungen für die Erneuerung der Unterlaufregulierung eingeholt. Seit März 2018 werden die Ausbaumaßnahmen für den Unterlauf am Katschbach durch die Wildbach- und Lawinverbauung umgesetzt. Zur Sicherung des Ortsteiles Baierdorf und der dort situiereten Wohn- und Wirtschaftsgebäude werden Sohl- und Ufersicherungsmaßnahmen auf einer Gesamtlänge von ca. 850 m ausgeführt. Insgesamt werden dafür 33 Betonsohlschwellen als Querbauwerke und ca. 10.000 m²

Grobsteinschichtungen zur Erosionssicherung hergestellt. Weiters beinhaltet der Unterlaufausbau den Ersatz der bestehenden Wachenbergbrücke durch eine neue Stahlbetonbrücke in Fertigteilbauweise, die Errichtung einer ca. 70 m langen Ufermauer und die Instandsetzung des Ausschot-

terungsbeckens unterhalb der Landesstraßenbrücke. Die kalkulierten Gesamtkosten für den Unterlaufausbau betragen € 4.500.000,- und werden zu 59 % vom Bund, 15 % Land Steiermark, 6 % von der Landesstraßenverwaltung und mit 20 % von der Gemeinde Schöder finanziert.

In den bisherigen vier Baumotanten konnten bereits 240 Meter der geplanten Regulierung sowie die Wachenbergbrücke fertiggestellt werden. Für diese Maßnahmen wurden bisher ca. 1.600 m³ Transportbeton und 4.300 Tonnen Wasserbausteine verbaut, wofür 2.300 Std. Großgeräte und



Foto 1: Fertiggestellte Pendelrampe unmittelbar unterhalb der Geschiebesperre



Foto 2: Herstellung von Grundschwelen und Grobsteinschichtungen in Beton



Foto 3: Versetzen der Stahlbetonfertigteile für die neue Wachenbergbrücke

4.000 Mannstunden eingesetzt wurden. Der derzeitige Ausgabenstand beläuft sich auf ca. € 800.000,- Die Gebietsbauleitung Steiermark West,

als ausführende Dienststelle, bedankt sich auf diesem Wege für das Verständnis der Anrainer während der Bauzeit.



Foto 4: Fertiggestellter Teilabschnitt – Wachenbergbrücke bis hin zur Geschiebesperre



Foto 5: Wachenbergbrücke nach Montage der Absturzsicherung

Verrechnungssätze für Kommunalgeräte und Gemeindearbeiter

Die Fahrzeuge (Unimog, Traktor, Pritschenwagen) samt Zubehör können nach Möglichkeit auch für private Leistungen von unseren Gemeindebürgern herangezogen werden, wobei die Bedienung der Fahrzeuge ausschließlich

durch unsere Gemeindearbeiter erfolgt. Sollten Sie daher einmal für Ihren Privatgebrauch die Kommunalfahrzeuge von der Gemeinde in Anspruch nehmen müssen, so werden folgende Stundensätze in Rechnung gestellt:

STUNDENSATZ INKL. MWST.

Unimog ohne Fahrer	€ 30,-
Schneeschild	€ 10,-
Ketten	€ 5,-
Gemeindetraktor ohne Fahrer	€ 30,-
Frontlader hydraulisch	€ 10,-
Ketten	€ 5,-
Anhänger	€ 10,-
Vakuumfass (2.500 lit).	€ 20,-
Pritschenwagen ohne Fahrer	€ 25,-
Stundensatz für Gemeindearbeiter	€ 15,-

Sammlung und Entsorgung von künstlichen Mineralfasern

Gänderte Vorschriften zur Sammlung und Entsorgung

Mineralfasern, sind aufgrund ihrer asbestähnlichen Eigenschaften als gefährlicher Abfall einzustufen. Daher sind Änderungen bei der Sammlung und Entsorgung von Mineralwolle notwendig. **Künstliche Mineralfasern (Mineralfaser-, Tell-, Stein- und Glaswolle) dürfen auf gar keinen Fall mehr im Bauschutt, in den Baurestmassen oder im Sperrmüll gesammelt werden.**

Entsorgung von Kleinmengen aus dem Haushalt

Kleinmengen an Mineralfasern aus Privathaushalten können wie bisher beim **Abfallzentrum des AWV** oder beim Sammelzentrum der Gemeinde in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgegeben werden. Bitte die Mineralwolle unbedingt staubdicht in Säcken verpackt zum Abfallzentrum anliefern.

Entsorgung von größeren Mengen aus dem Gewerbebereich

Wenn Sie bereits im Vorfeld wissen, dass bei einer Sanierung, einem Umbau oder Abbruch eines Gebäudes größere Mengen an Mineralfasern anfallen, dann kontaktieren Sie bitte ein Entsorgungsunternehmen Ihrer Wahl, damit das Material ordnungsgemäß entsorgt werden kann.

Weiters haben Sie die Möglichkeit, diese großen Mengen an Mineralfasern selbst bei der **Baurestmassendeponie BREM** in Frojach anzuliefern. Ebenfalls ist die Mineralwolle in staubdichten, durchsichtigen Säcken anzuliefern. Die angelieferte Menge wird verwogen und die Entsor-

gungskosten verrechnet. Der Anlieferer erhält damit auch einen Entsorgungsnachweis für diesen gefährlichen Abfall. Bitte um telefonische Voranmeldung!

Geeignete Säcke (1m³) sind beim Abfallzentrum des AWV sowie bei Baurestmassendeponie BREM erhältlich, € 1,-/Stück.

Abfallwirtschaftsverband Murau

M: awv.murau@abfallwirtschaft.steiermark.at
W: www.abfallwirtschaft.steiermark.at/murau

8842 Teufenbach-Katsch,
Gewerbestraße 7
Tel: 03588/4925
Mobil: 0664/5233906



Frojach · BREM BAU
GmbH Saurauweg 2, 8841
Teufenbach-Katsch
T 03588/294, office@brem-bau.at, www.brem-bau.at



Maschinenring

Die Profis vom Land

Neophyten: Grundeigentümer trägt Verantwortung



Riesen-Bärenklau



Drüsiges Springkraut

Neophyten fachgerecht beseitigen

Invasive Neophyten können sich negativ auf die Gesundheit, die Wirtschaft und die Artenvielfalt auswirken. Es ist daher notwendig, Bestandsregulierungen durchzuführen. Grundstückseigentümer sind, laut einem Gesetzeserlass des Landes Steiermark, zur Entfernung von invasiven Neophyten am eigenen Grundstück verpflichtet.

Die Maschinenring Service Steiermark eGen verfügt neben einem bestens ausgebildeten und geschulten Team ebenso über die notwendigen Gerätschaften.

Kontaktieren Sie uns - wir informieren Sie gerne persönlich!

Maschinenring Service Steiermark eGen

Dr. Auner Straße 21a, A-8074 Raaba-Grambach
T. +43 59060 600, service.steiermark@maschinenring.at
www.maschinenring.at



Bergluft schnuppern im Zirbenwald – für eine gute Sache

Vom 22. bis zum 28. Juli fand im Naturschutzgebiet Niedere Tauern die vom Alpenverein Stuhlecker organisierte Umweltbaustelle „Hornhautmanufaktur: Alpin“ statt. Dabei waren 16 junge Freiwillige auf der Rudolf-Schober-Hütte untergebracht, die wichtige Arbeiten zum Aufbau nach starken Unwettern im Sommer 2017 und Arbeiten um die Hütte verrichteten.

Die Rudolf-Schober-Hütte des Alpenvereins Stuhlecker liegt auf 1.667 Metern im größten zusammenhängenden Zirbenwald Mitteleuropas. Dort fand für 16 junge Erwachsene ein Sommerabenteuer der besonderen Art statt – die Umweltbaustelle „Hornhautmanufaktur: Alpin“. Im Rahmen dieser Umweltbaustelle arbeiteten die Freiwilligen an verschiedenen Projekten zum Erhalt der Wanderwege und der Hütte. Die Umweltbaustelle wird veranstaltet vom Alpenverein Stuhlecker, mit Unterstützung der steiermärkischen Berg- und Naturwacht Krakau, für das Natura 2000 Gebiet der südlichen Schladminger Tauern und das Naturschutzgebiet Niedere Tauern.

Nach 2017 abgeschlossener Instandsetzung der Staumauer des Wasserkraftwerks für die Hütte wird die 250 Meter lange Druckleitung zur Hütte gerecht den Naturschutzauflagen eingehaust und renaturiert. Außerdem werden die Zufahrtswege zur Hütte und zwei wesentliche Hangstützmauern neu verschlichtet, da diese durch die starken Unwetter im Sommer 2017 in Mitleidenschaft gezogen wurden. Auch einige Wege zu angrenzenden Gipfeln sowie Bachübergänge werden

nach den Unwettern wieder in einen sicheren und leicht begehbaren Zustand versetzt. Auch der Weg zum Zwiflersee wird neu markiert und ein provisorischer Bachübergang wird errichtet, da die Brücke durch die Unwetter zerstört wurde.

Am 25.07. fand ein Pressegespräch statt, bei dem der Projektleiter Andreas Hölzl die Baustelle genauer vorstellt

und mit den Gästen die Arbeitsflächen besichtigt. Der Bürgermeister von Krakau Hr. Gerhard Stolz, der Vizebürgermeister von Schöder Hr. Klaus Kollau, Hr. Schlick und Hr. Wallner vom Tourismusverband Krakau und Hr. Gerhard Fixl von der Berg- und Naturwacht Krakau zeigten sich beeindruckt vom freiwilligen Engagement der Teilnehmer der Umweltbaustelle. Doch auch der Spaß und die

Gemeinschaft kommen bei dem Projekt nicht zu kurz. Für Paul aus dem französischen Toulouse ist diese Umweltbaustelle schon das 3. Freiwilligenprojekt dieses Jahr. „Die Umweltbaustellen des Alpenvereins machen mir viel Spaß – ich kann mein Deutsch verbessern, neue Leute kennenlernen, in den Alpen wandern und arbeiten und gleichzeitig etwas Gutes für die Umwelt tun.“



Die Polizeiinspektion Schöder informiert:

Richtiges Verhalten am Schutzweg von Autofahrern und Fußgängern:

Ein Autofahrer hat einem Fußgänger das ungehinderte und ungefährdete Überqueren der Straße auf dem Schutzweg zu ermöglichen. Dazu ist es aber nicht immer notwendig das Auto anzuhalten, wenn sich ein Fußgänger bloß einem Zebrastreifen nähert. Der Fahrzeuglenker muss seine Geschwindigkeit so wählen, dass er vor einem Schutzweg (Zebrastreifen) rechtzeitig stehen bleiben kann.

Fußgänger dürfen einen Schutzweg nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug und für den Lenker überraschend betreten. Der Fußgänger muss einen Schutzweg auch „in angemessener Eile“ überqueren.

ACHTUNG!: Kindern ist immer, also auch ohne Vorhandensein eines Schutzweges, das sichere und unbehinderte Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen! Das gilt bereits auch dann, wenn Kinder die Fahrbahn noch gar nicht betreten haben, sondern diese erkennbar überqueren wollen.

Kriminalstatistik 2017:

Die Zahl der Anzeigen sank 2017 österreichweit um 5,1 Prozent auf 510.536 gegenüber 2016 (537.792). Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich mit 2016 (45,9 %) um 4,2 Prozent auf 50,1 Prozent.

Die größte Herausforderung für die Polizei stellen Delikte dar, die im Internet passieren. Die Zahl der Anzeigen wegen Internetkriminalität stieg 2017 auf 16.804 Anzeigen; um 28,3 Prozent mehr gegenüber 2016 (13.103).

VORSICHT! INTERNET-BETRUG – Email-Spoofing – gefälschte Email-Überwei-

sungsaufträge des Vereinsobmanns/der Vereinsobfrau oder des Firmenchefs/der Firmenchefin:

In letzter Zeit haben mehrere Vereins-Kassier/innen in Österreich ein Email von ihrem angeblichen Obmann oder Ihrer Obfrau erhalten, dass der Verein dringend Geld ins Ausland überweisen müsse. Diese Betrugsmasche ist natürlich auch bei Firmen in der Konstellation Geschäftsführer – Buchhaltung möglich. Falls der Empfänger dieser Aufforderung nicht nachkomme, würde der Verein (die Firma) viel Geld verlieren oder großen Schaden erleiden. Ein solches Email ist vermutlich gefälscht – sogenanntes Email-Spoofing – die Nachricht könnte ungefähr so lauten:

Betreff: Wichtig

Hallo Vorname (des Kassier/in - Buchhaltung)

Ich muss dich bitten heute noch eine Überweisung zu machen. Sag mir Bescheid damit ich dir die Bankverbindung zukommen lassen kann – ich warte auf deine Antwort.

Grüße

Vorname Nachname der Obfrau/des Obmanns – Firmenchef/in

Von meinem iPhone gesendet

Kassier/innen oder Buchhalter, die auf dieses Email antworten, senden ihre Nachricht an professionelle Internetbetrüger. Daraufhin übermitteln Ihnen diese die Bankverbindung mit der eindringlichen Aufforderung sofort zu überweisen, da sonst für den Verein (Firma) ein großer Schaden entstehen würde. Natürlich kann auch noch eine Scheinrechnung angefügt sein. Ist der Betrag erst überwiesen, ist das Geld in den meisten Fällen verloren.

Woran erkennen Sie gefälschte Emails Ihrer Obfrau/Ihres Obmanns oder Firmenchef/in?

Das Email langt im Posteingang mit der offensichtlich „echten“ Email-Adresse Ihrer Obfrau/ihres Obmanns (von:) ein. Die Fälschung können Sie unter anderem daran erkennen, dass beim Klick auf Antworten (reply-to – Adresse)

POLIZEI 

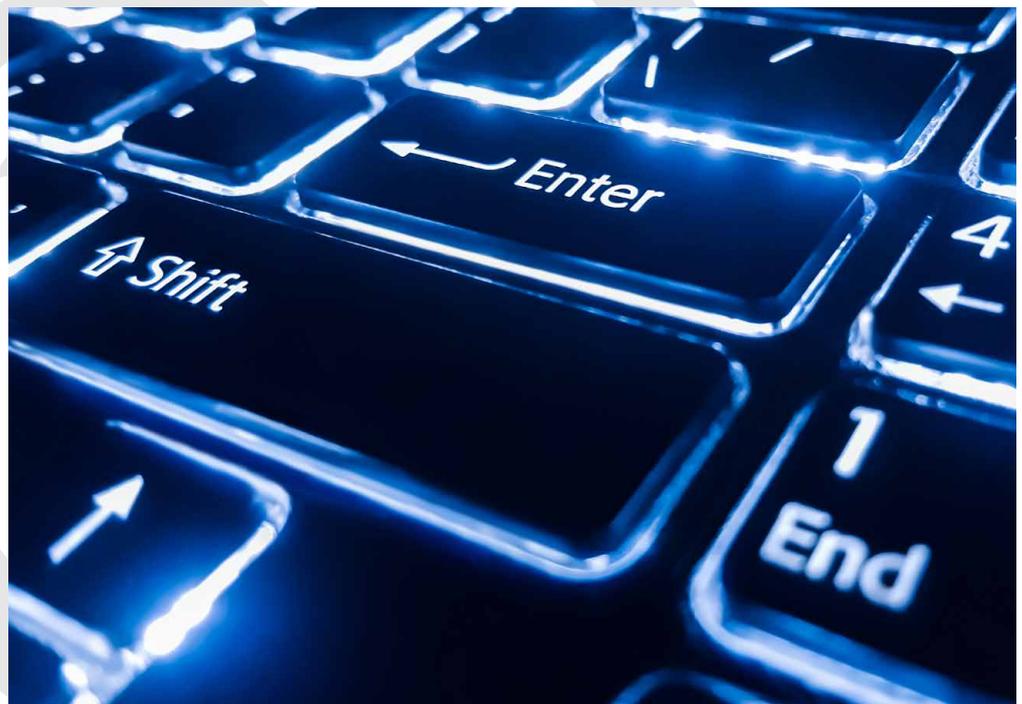
in der Empfängeradresse (an:) nicht mit der Absenderadresse übereinstimmt.

Weitere Anhaltspunkte für ein gefälschtes Email sind natürlich auch eine unübliche Anrede, Grüße, Fehler im Text oder unübliche Vorgangsweisen.

Wie kann man sich schützen?

Schulen Sie Ihre Mitarbeiter auf diese Vorgangsweise, damit Sie nicht zu den Geschädigten zählen. Im Zweifel kann meist ein direkter Anruf beim Obmann/Obfrau oder Firmenchef/in alle Ungereimtheiten beseitigen.

Für Fragen, Anzeigen und Auskünfte stehen die Beamten der PI Schöder jederzeit persönlich oder unter der TelNr. 059133/6364, E-Mail:PI-ST-Schoeder@polizei.gv.at, zur Verfügung.



Wehrversammlung der FF – Schöder

Am 24. März 2018 fand die 118. ordentliche Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schöder im Beisein der Ehrengäste, darunter Bürgermeister Rudolf Mürzl, Vizebürgermeister FM Klaus Kollau, ABI Gerhard Zirker und BR Elmar Seidl

statt. Wie der Kommandant der Feuerwehr Schöder, HBI Klauber Ernst, bei der Wehrversammlung berichtete, wurden von der Schöderer Feuerwehr über 6184 Stunden für das Wohl der Bevölkerung aufgewendet. 210 verschiedene Tätigkeiten, 4 Brandeinsätze

und 19 technische Einsätze wurden im vergangenen Jahr erfolgreich abgearbeitet. Besonders gefordert waren die Kameraden beim KHD-Einsatz in Oberwölz, sowie beim am gleichen Tag beginnenden Katastropheneinsatz rund um Schöder. Nach mehre-

ren Jahren ohne FF- Jugend haben unter der Leitung von LM Herbert Feuchter eine Feuerwehrjugendfrau und 6 Feuerwehrjugendmänner die Ausbildung zum Feuerwehrmann(frau) angetreten. Vielen Dank für euren Einsatz im Ehrenamt!



Erfolgreiche Teilnahme am Leistungsbewerb



Nach der Absolvierung des Bronzenen Leistungsabzeichen am 09.06.2018 in St. Martin am Mitterberg nahm die Bewerbungsgruppe der FF Schöder unter der Leitung von Michael Bischof am 23.06.2018 in Murau beim 54.Landesfeuerwehr Leistungsbewerb teil.

Auch hier absolvierten die Kameraden aus Schöder den Löschangriff und den Staffellauf mit einer guten Zeit und sicherten sich erfolgreich das Silberne Leistungsabzeichen.

Tourismusverband St. Peter – Schöder

Die Vollversammlung des Tourismusverbandes St. Peter-Schöder fand am 22. März 2018 unter Obmann Kurt Prieler im Gasthof Prieler Berghof in Pöllau am Greim statt. Knapp 70.000 Nächtigungen darf man in der Region rund um Sölkpass & Greim verzeichnen und damit eine positive Bilanz für das abgelaufene Tourismusjahr verbuchen.

Feratschulung für Vermieter im Schloss Feistritz

Feratel ist ein für Vermieter kostenloses Buchungsprogramm, welches über die Urlaubsregion Murtal finanziert wird. Es ermöglicht dem Vermieter Gästeanfragen zu bekommen und zu beantworten. Vermieter warten ihren Zugang selbst ohne jegliche Kosten. Ihr persönlicher Einsatz ist Ihr persönlicher Erfolg! Dieses Programm wurde nun auf TOSC 4 umgestellt, um Vorteile wie Aufbau, Bedienung, attraktives Arbeiten zu vereinfachen. Nach Ausschreibung einer Vermieterschulung hat sich großes Interesse gezeigt. Dazu gab es im Laufe des Frühjahrs eine Schulung im Schloss Feistritz. Allen

teilnehmenden Vermietern möchten wir auf diesem Wege danken! Sollte es im Herbst nochmals eine Schulung geben, werden wir wieder eine Information per Mail aussenden. Trotzdem bitten wir Sie, Ihr Interesse schon vorweg im Tourismusbüro kundzutun!

Lisa Leitner – unsere Unterstützung in den Sommermonaten

Back again...

Seit Juni bin ich wieder zurück im Infobüro St. Peter-Schöder und darf bereits zum dritten Mal über die Sommermonate, bis Ende August, als Unterstützung dienen.

Wie jedes Jahr ging ich von Anfang an mit viel Eifer und Motivation an die Arbeit heran und freute mich auf die Abwechslung im Vergleich zum Unialltag.

Auch dieses Jahr liegen meine Tätigkeitsbereiche hauptsächlich bei der Erstellung des Wochenprogramms, Vorbereitungen für den Holzstraßenlauf, Gästebetreuung und diverse Büroarbeiten. Bedanken möchte ich mich vor allem auch bei den Vermietern aus St. Peter und Schöder für die gute Zusammenarbeit im

Infobüro.

Mich begeistert Jahr für Jahr das herzliche und entspannte Arbeitsklima, das im Büro herrscht und einem die Arbeit Tag für Tag verschönert. Ich bin sehr dankbar und stolz, dass ich über den Sommer wieder Teil des Teams sein kann und freue mich auf viele schöne und arbeitsreiche Stunden im Infobüro St. Peter-Schöder.

Wanderweg Nr. 8

Information/Mitteilung: Der Wanderweg Nr. 8 ist in unserer touristischen Werbung nicht mehr enthalten und wird von unserer Seite auch nicht mehr beworben! Im Wandererlebnis führt die Wanderwegführung über den Kirchsteig. Über die Problematik von Pflege und Instandhaltung der Wanderwege wird im Hintergrund lösungsorientiert gearbeitet.

Wanderweg Feistritzer Runde aus dem Wandererlebnis Katschtal

Die Feistritzer Runde wird umgewandelt in eine Aussichtswanderung und ist somit keine Rundwanderung mehr. Das Teilstück zwischen Wachenberg und Feistritz ist ab sofort nicht mehr begehbar.

Das Ende der Wanderwegführung wird jeweils mittels einer Informationstafel markiert. Wir bitten Sie, dies zur Kenntnis zu nehmen! Wir bedanken uns auf diesem Wege bei den Grundstücksbesitzern Vulgo Baichl und Vulgo Hubenbauer am Wachenberg für das bisherige Entgegenkommen der Wegebenützung.

Alte/Neue Wanderkarte zum Wandererlebnis Katschtal

Im Zusammenhang mit der Wanderkarte möchten wir mitteilen, dass die alte Wanderkarte mit Radwegen, Wanderwegen und Reitwegen bereits seit 3 Jahren nicht mehr in der Werbung ist bzw. ausgegeben wird. Lediglich die Infotafeln beim Wandererlebnis sind mit dieser Karte ausgestattet! Allerdings dienen diese Tafeln noch als Übersicht und Information zur Region.

Die neue Wanderkarte ist seit Juni im Programm und wird im Netz ständig aktualisiert und überarbeitet. Änderungen, welche sich im Zuge der Zeit ergeben, werden beim nächsten Druck berücksichtigt und aktualisiert.

Urlaubs- und Erlebnistipps 2018

Ab sofort sind die Urlaubs- und Erlebnistipps für Sommer und Winter mit Informationen zu Region, Kulinarik, Freizeitaktivitäten, Sehenswürdigkeiten und vielem mehr im Tourismusbüro erhältlich! Eine tolle Broschüre, die dem Gast ein breitgefächertes Angebot sowie eine erste Runduminformation zur Region Sölkpass & Greim und darüber hinaus bietet.

Gästeehrung

Im Juni konnte durch Fam. Dorfer/GH Neuwirt eine Gästeehrung durchgeführt werden:



Fam. Rädisch konnte man zu 25-jähriger Urlaubstreue herzlich danken. Auch wir vom Tourismusverein Schöder bedanken uns bei Fam. Dorfer für ihr Engagement und ihr Bemühen zu ihren Gästen, im Tourismus sowie Fam. Rädisch für ihre Urlaubstreue!

im Häuserkatalog verwendet, sondern finden auch Verwendung auf unserer Homepage, im Feratel sowie bei der Bewerbung Ihrer Angebote, welche wir ins Netz stellen. Eine Investition, die sich lohnt! Ein Bild sagt mehr als tausend Worte!

Wir bedanken uns bei allen Vereinsobfrauen/-männer, Organisatoren und Veranstaltern für die gemeldeten Veranstaltungen und die gute Zusammenarbeit! Die gemeldeten Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.greim.at, unter www.murtal.at auf Facebook sowie auf der Gemeindeapp.

Wichtiger Hinweis für alle Vermieter?

Im Herbst wird der Häuserkatalog wieder überarbeitet und für die Jahre 2018/2019 neu aufgelegt! Bitte denken Sie jetzt daran, qualitativ hochwertige Fotos von Ihrem Betrieb bzw. Haus zu machen. Diese Fotos werden nicht nur

Veranstaltungshinweise 2018

- 25. August 2018
109. Pferdemarkt Schöder | 08:00 Uhr
Veranstaltungshinweise am Red Bull Ring:
- 21./22./23. September
DTM

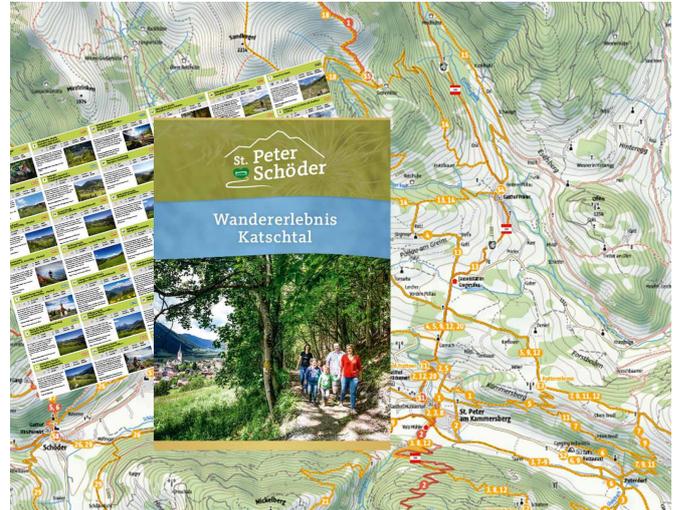


Tourismusverband St. Peter – Schöder
8843 St. Peter am Kammerberg 82

E-Mail: office@greim.at
Homepage: www.greim.at



Das Team des Tourismusverbandes St. Peter – Schöder wünscht Ihnen einen wunderbaren Sommer!



Neue Wanderkarte



Gästechrung

Musikverein Edelweiß Schöder

165 Jahre Musikverein „Edelweiß“ Schöder – 30.6./1.7.2018

Samstagabend marschier- ten Abordnungen der örtlichen Vereine vom Haus der Dorfgemeinschaft durchs untere Dorf zur Reithalle. Musikalisch begleitet wurden sie von uns, dem Musikverein Ranten und der Trachtenmusikkapelle Flattach aus Kärnten. Im Rahmen eines kurzen Festaktes vor der Reithalle wurde uns das Recht verliehen, das Schöderer Gemeindegewapp führen zu dürfen. Danach sorgten unsere Gäste aus Ranten und Flattach sowie unsere Routiniers, das Rinegger Quintett, für tolle Stimmung in der Reithalle. Um Mitternacht gaben wir den Gewinner unseres Facebook-Gewinnspiels bekannt: Fabian Berger durfte sich über einen Gutschein von Mario Barth Austria freuen.

Am Sonntag feierten wir eine wunderschöne Wort-Gottes-Feier am Dorfplatz, die von Familie Bernhard Mürzl und ihrem Team geleitet wurde. Auch diesmal marschierten wir zusammen mit unseren Gästen, der Schützenmusik- kapelle Krakaudorf, dem Musikverein Katsch-Frojach und dem Musikverein St. Georgen am Längsee mit klingendem Spiel zur Reithalle. Dort boten alle Kapellen ein vielfältiges Konzertprogramm. Bereichert wurde das Programm durch eine Modenschau der Firma Trachtenzauber aus Einach. Am Nachmittag verlost wir tolle Sachpreise – der Hauptpreis, ein Mountainbike der Firma Intersport Pintar, ging an Andrea Pistrich. Wir gratulieren sehr herzlich und danken allen Spendern! Als weitere Gäste durften wir noch den Musikverein St. Ma- rein bei Neumarkt und die Stadtkapelle Murau auf un-

serer Bühne begrüßen. Seinen gemütlichen Ausklang fand das Fest bei Klängen des Trios Alpensound. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die zum Gelingen dieses Fests beigetragen haben – ohne sie wäre es nicht möglich gewesen! Danke allen örtlichen Vereinen und Körperschaften, Danke der Gemeinde Schöder und ihren Gemeindefachleuten, Danke allen Sponsoren und Gönnern! Weitere Fotos findet ihr auf unserer Homepage: www.mv-edelweiss-schoeder.at





Jahreshauptversammlung am 11.03.2018

Unsere Obfrau Anita Kollau eröffnete ihre erste Jahreshauptversammlung und zog positive Bilanz über das abgelaufene Vereinsjahr. Die Höhepunkte der insgesamt 33 Ausrückungen waren das traditionelle Frühlingskonzert im Mai 2017, die Weckrufe in Schöder und Baierdorf, die erfolgreiche Teilnahme an der Marschmusikwertung (Stufe B) sowie der Festumzug und das Konzert am Bleiburger Wiesenmarkt.

Die Ehrungen wurden diesmal von Vizebgm. Klaus Kollau und BO-Stv. Daniel Schellenberg durchgeführt. Sie überreichten unserem Stabführer Harald Wallner das Ehrenzeichen in Silber/Gold für 25

Jahre Mitgliedschaft, Angelika Wallner und Anita Kollau das Verdienstkreuz in Bronze am Band. Im aktuellen Vereins-

jahr dürfen wir vier neue Mitglieder, nämlich Matheo Berger, Christian Steiner, Chiara Marak und Sebastian Kollau,

in unseren Reihen begrüßen. Ein herzliches Dankeschön an alle unsere unterstützenden Mitglieder und Förderer!



Der Frühling des Musikvereines Edelweiß Schöder

Am 5. Mai 2018 fand unser traditionelles Konzert in der Mehrzweckhalle statt, das mit stimmungsvollen Liedern von den Schlattinger Sängern aus Murau umrahmt wurde. Wir konnten vor vollem Haus ein sehr abwechslungsreiches und hörenswertes Programm präsentieren.

Unsere zwei Vizekapellmeister Fabian Berger und Martin Lassacher nahmen die Herausforderung an und bereiteten gemeinsam mit uns Musikerinnen und Musikern je ein Stück vor und dirigierten es am Konzertabend. Durch das Programm führte wieder unser Kapellmeister Peter Brunner. Nach dem sehr gut besuchten Konzert ließen wir den Abend bei einem gemeinsamen Essen beim GH Hirschenwirt gemütlich ausklingen.

Am 26. Mai absolvierten 10 Jungmusiker die praktische Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen. Wir dürfen ihnen sehr herzlich gratulieren:

▪ Junior: Thomas Steiner und Sophia Pirkner am Tenorhorn

mit Auszeichnung, Emilie Roy auf der Klarinette mit sehr gutem Erfolg.

▪ Bronze: Theresa Brunner auf der Klarinette mit Auszeichnung, Matheo Berger und Christian Steiner am Schlagzeug mit Auszeichnung.

▪ Silber: Simon Steiner auf der Trompete mit Auszeichnung, Katharina Brunner und Selina Traumüller auf dem Waldhorn mit Auszeichnung, Helene Knapp auf der Klarinette mit Auszeichnung.

Am 31. Mai 2018 veranstalteten wir einen Ausflug nach Wien. Am Morgen ging es mit dem Bus los Richtung Wien. Maria Pausch organisierte für unsere Gruppe Plätze in einem ausgezeichneten Restaurant, damit wir uns nach der Fahrt ordentlich stärken konnten.

Am Nachmittag besuchten wir gemeinsam das Haus der Musik. Einige von uns versuchten sich als „Cyber-Direktoren“ – die eingespielten Kommentare der Wiener Philharmoniker fielen sehr deutlich aus ...

Um 21 Uhr war es endlich soweit: das Sommernachts-

konzert der Wiener Philharmoniker begann. Am Dirigentenpult stand Valerij Gergiev, ein zusätzliches

Highlight war der Auftritt von Anna Netrebko. Ein unvergesslicher Abend im Park Schönbrunn!



Sängerrunde Schöder

Seit Mai probt die Sängerrunde wieder unter der bewährten Leitung von Frau Ingrid Drage. An jedem ersten, manchmal am zweiten Dienstag im Monat findet ein „Offenes Singen“ statt. Interessierte sind herzlich willkommen!

An- bzw. Abmeldung ist nicht erforderlich. (Termine sind auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich). Es freut uns, dass

bis jetzt schon einige Sangesfreudige unserer Einladung zum „Offenen Singen“ gefolgt sind und unsere Runde verstärken!

Und es bleibt spannend: Wer wird beim nächsten Mal dabei sein? Sagt man doch, dass sich Musizieren und Singen in Gemeinschaft positiv auf das Wohlbefinden auswirken.

Neben dem Singen kommt

die Gemeinschaftspflege nicht zu kurz. So statteten wir Ende Mai - begleitet von zahlreichen Fans - dem Krankenhaus-Chor-Spittal unter der Leitung von Ernst Wallner einen Gegenbesuch ab. Die Schiffsrundfahrt auf dem Millstätter See und der anschließende Aufenthalt im Gastgarten wurden von stimmungsvollem Gesang umrahmt.

Die Freude am Singen verbindet seit vielen Jahren auch die Kleingruppe unseres Chores, die sich mit Engagement auf kommende Auftritte vorbereitet.

4 Mitglieder der Sängerrunde erfreuen mit ihrem Gesang und Witz einmal in der Woche die Bewohner des Senioren-Wohnheimes in St. Peter.



Wanderung Seniorenrunde

Die Seniorenrunde dankt den über 20 Teilnehmern, die trotz Regen am 6. Mai 2018 bei der Wanderung und der anschließenden Messe teilnahmen. Danke auch Fam. Kleinfelchner, Frau Wappler und Barbara sowie Herrn Pfarrer Wonisch für die Vorbereitung und Andacht im Rinegger Kirchchenl.



TUS Schöder Fußball Nachwuchs

Mit den Trainern Horst Traumüller und Marcel Krenold hat die U7 im Frühjahr fleißig trainiert und ein Freundschaftsmatch gegen Murau gespielt. Im Herbst wird dieses Team als U8 bei den Turnieren fix mitspielen.

Alle weiteren Jugendmannschaften spielten in einer Spielgemeinschaft mit Murau und waren zum Teil sehr erfolgreich.

In der U9 und U10 konnten bei den Turnieren beachtliche Erfolge erzielt werden.

Die U11 wurde im unteren Play Off Meister.

Die U13 wurde ganz souverän Meister im oberen Play Off.

Die U15 hatte noch viele jüngere Spieler und musste viel Lehrgeld zahlen. Im Herbst wird diese Truppe aber mit dem Meisterteam der

U13 verstärkt und kann noch einmal U15 spielen.

Auch die U17 konnte sich über einen Meistertitel freuen. Diese Spieler werden dann zum Teil in die Kampfmannschaft II, welche gemeinsam mit Murau und Stadl gemacht wird, oder in die Kampfmannschaft von Schöder wechseln.



U7



U13



U11



U17

Fußballcamp am Sportplatz Schöder

16 Kinder haben vom 23. bis 27. Juli am Sportplatz in Schöder beim Fußballcamp teilgenommen. Geleitet wurde das Camp wieder vom ehemaligen Sturm Graz Spieler Sandro Lindschinger. Das Projekt ist mit einem Kostenbeitrag von der Gemeinde Schöder und der TUS Schöder unterstützt worden. Ein Dankeschön gilt auch Herrn Franz Stolz für die Organisation.



Erhard Pürstl legte Obmann-Amt der TUS Schöder nieder



Unser langjähriger Obmann Erhard Pürstl legte Mitte März nach 16 Jahren sein Obmann-Amt in die Hände von Andreas Mayerhofer. Erhard war 41 Jahre in der Turn- und Sportunion Schöder in mehreren Funktionen aktiv, davon auch 23 Jahre als Kassier. Dabei hat er viele unterschiedliche Ereignisse miterlebt und mitgetragen.

In seiner Ära als Obmann startete er einige neue Sektionen und sportliche Veranstal-

tungen, die mittlerweile überaus beliebt, von zahlreichen sportbegeisterten Menschen angenommen werden und aus unserem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken sind. Durch seine offene und freundliche Art konnte er den Mitgliederstand auf knapp 500 ausbauen.

Die gesamte TUS Schöder wünscht unserem ehemaligen Obmann Erhard Pürstl und natürlich auch unserem neuen Obmann Andreas Mayerhofer alles erdenklich Gute.

TUS Schöder feierte 50 Jahre Fußball

Seit 50 Jahren lebt in der Turn- und Sportunion Schöder der Fußball. Dies wurde am 22.06.2018 mit einem Festakt und einem Freundschaftsspiel gegen dem KSV1919 am Sportplatz Schöder gefeiert. Musikalisch begleitet wurde die Feierstunde bei nasskaltem Wetter vom Musikverein „Edelweiß“ Schöder.

Obmann Andreas Mayerhofer konnte zur Jubiläumsfeier Pfarrer Josef Wonisch, Bgm. Rudolf Mürzl, die Ehrenobmänner Josef Duscher und Peter Schrefl sowie Vizepräsident der Union Steiermark Hans Polenat und Franz

Tockner vom Steirischen Fußballverband begrüßen. In seinem Rückblick gab Obmann Mayerhofer Einblick auf den Fußballsport in Schöder. Schon bei der Gründung des TUS 1961 gab es schon einige begeisterte Fußballspieler, man ging bald daran, dafür die Infrastruktur zu schaffen. 1968 wurde die Sektion „Fußball“ gegründet, seither spielt Schöder in der Meisterschaft aktiv mit. Erstmals konnte 1979/80 der Meistertitel und somit der Aufstieg gefeiert werden. Aufstieg 2008 in die Gebietsliga und 2016 in die Unterliga von der Gebietsliga. Mit viel Einsatz der Gemeinde und des TUS wurde 2012

der Fußballplatz und Neubau des Trainingsplatzes errichtet. Stolz ist man in Schöder auf die Jugendmannschaften. In Spielgemeinschaften mit Murau und Krakaudorf wurden große Erfolge erzielt, so aktuell Meistertitel von U11, U13 und U17.

Ein großes Anliegen ist im TUS ein neues Vereinshaus, es soll das bisherige, 40 Jahre alte Vereinshaus ersetzen. Viele Vorarbeiten wurden schon geleistet, so Obmann Mayerhofer, mit der Gemeinde, Land Steiermark und Union Steiermark hofft man, die Geldmittel dazu aufbringen zu können, damit der Neubau

in absehbarer Zeit möglich ist. An die Sponsoren, Herbert Hollerer von Holzbau Hollerer, Erwin Brunner von Erste Bank Murau sowie an den Platzsprecher Norbert Wind wurden hohe Auszeichnungen verliehen. Bgm. Rudolf Mürzl überreichte an Erhard Pürstl für seine mehr als 40 Jahre Vorstandstätigkeit im TUS, davon 16 Jahre Obmann den Ehrenring der Gemeinde Schöder.

Viele Besucher lockte das Freundschaftsspiel der Mannschaft Schöder gegen dem KSV1919 an, die Gäste gingen mit einem 10:1 Erfolg vom Feld.

© Text und Fotos: Anita Galler



Ehrung von der Gemeinde, v.l. Obmann Andreas Mayerhofer, langj. Obmann Erhard Pürstl und Bgm. Rudolf Mürzl.



Dank an Sponsoren mit Ehrenurkunden, v.l. Vizeprä. Hans Polenat, Erwin Brunner, Herbert Hollerer, Norbert Wind, Bgm. Rudolf Mürzl und Obmann Andreas Mayerhofer.

Zimmergewehrmeisterschaften 2018

Vom 23.02. bis 17.03.2018 fanden heuer wieder die Zimmergewehrmeisterschaften im Gasthaus Hirschenwirt statt.

An den insgesamt 8 Schießtagen beteiligten sich 95 Schützen. Bei der Siegerehrung konnten an alle Erstplatzierten und bei der Verlosung schöne Sachpreise verteilt werden.



Tennisverein Schöder

Den Auftakt des Tennisjahres bildete traditionsgemäß das Tenniscamp in Porec. Heuer machte sich die stattliche Anzahl von 31 Tennissfans auf den Weg um das verlängerte Pfingstwochenende in Kroatien zu verbringen.

In einer schönen Hotelanlage bei herrlichem Frühsommerwetter vergingen die Tage bei bester Stimmung wie im Flug. Ob im Pool oder im Meer schwimmend, ob mit dem Rad oder mit einem Boot unter-



wegs, ob am Tennisplatz den Schläger schwingend oder nur beim Sonnenbad, alle kamen

auf ihre Rechnung. Es war ein gelungener Kurzurlaub und man kann sicher sein, auch

nächstes Jahr wird es zu Pfingsten „auf nach Porec“ gehen.

SC- Schöderberg

Der SC-Schöderberg blickt auf ein erfolgreiches Pfingstkegeln zurück. 3 Tage wurde bei der Clubhütte gekegelt. Dank der vielen Helfer konnte auch ein Zelt aufgestellt werden, damit auch das teilweise schlechte Wetter keine Rolle spielte. Bei den Männern konnte Obmann Hubert Wallner das Kegeln für sich entscheiden. Petra Unterweger holte sich nach dem Stechen bei den Damen den Sieg. In der Kindergruppe gewann Andre Mayerhofer.

Bei der Siegerehrung wurden durch Obmann Hubert Wallner und den Vorstandsmitgliedern den Teilnehmern viele schöne Preise überreicht.

Beim Vereinturnier holte sich heuer die Mannschaft des SC-Schöderbergs den Sieg. Der Schiclub gratuliert den Spielern und ihren Trainern herzlich und bedankt sich für die Bereitschaft jedes Jahr eine tolle Mannschaft auf die Beine zu stellen. Mit voller Begeisterung

führten unsere Kinder mit dem Taferl des SC-Schöderbergs die Vorstandsmitglieder

beim Umzug des Bestandsjubiläums des MV-Edelweiß Schöder an.



ÖKB Schöder – sportlich unterwegs

Rund 36 Moarschaften á fünf Schützen aus 20 Ortsverbänden stellten sich der heurigen Bezirksmeisterschaft im Eisstockschießen des BV Murau. Nach spannenden Durchgängen konnte sich unsere Moarschaft aus Schöder mit Ewald Wallner, Klaus Mlinar, Andreas Lux, Erich Fellner und Bruno Berger durchsetzen und waren damit auch für die Landesmei-

sterschaften qualifiziert. Dort landeten sie von gesundheitlichen Ausfällen geschwächt auch im guten Mittelfeld – wir gratulieren nochmals unseren Bezirksiegern und wünschen ihnen viel Glück beim sommerlichen Asphaltstockturnier.

Bei der heurigen Landesmeisterschaft im Luftgewehr stehend aufgelegt, erreichte

Roland Lercher den hervorragenden 3. Platz – auch die restlichen Schöderer Teilnehmer erzielten hervorragende Ergebnisse (Walter 5., Sepp 9. und Ferdinand Lercher den 11. Platz). Herzliche Gratulation an die gesamte Familie Lercher für die langjährige erfolgreiche Teilnahme – macht weiter so.

Auch der ÖKB Schöder nahm mit einer Mannschaft beim

heurigen Vereinturnier teil und erreichte den 5. Platz – herzliche Gratulation und vielen Dank an Herbert Leitner und sein Team.

Neben diesen sportlichen Aktivitäten waren wir natürlich auch wieder beim Bezirkstreffen dabei, das heuer in St. Peter am Kbg. stattfand.



Sportliche Landjugend

Auch heuer nahm die Landjugend Schöder wieder am Pflingstmontag beim Pflingstturnier, welches heuer in Stadl an der Mur stattfand, teil. Die Burschen Adrian Rauch, Christoph Schnedl, René Menneweger, Andreas Schnedl, Raphael Bischof und Daniel Petz konnten ihr Können im Fußball unter Beweis stellen und einige Tore erzielen. Durchsetzen konnten sich jedoch die Mädels im Völkerball, welche den hervorragenden 1. Platz ergattern konnten. Unsere Mädels Marina Schlick, Lisa Klingsbiegl, Tamara Schrefl, Manuela Rieberer und Magdalena Pistrich konnten sich gegen 17 weitere Mannschaften durchsetzen und holten den Pokal!



Reitergruppe Schöder – Titel erfolgreich verteidigt

Wie bereits im Vorjahr nahm die Sportunion Reitergruppe Schöder bei den diesjährigen Landesmeisterschaften Dressur+Springen für Haflinger in Mürzzuschlag teil, mit dem Ziel, den Mannschafts-Meistertitel von 2017 zu verteidigen.

Und dies ist auch tatsächlich 2018 wieder gelungen! Die Mannschaft bestehend aus Gerlinde Kreßnig (Nebus), Lisa Fritz (Notting Styria), Sonja Schitter (Wallsee) und Sarah Feichtner (Standro) konnte sich vergangenes Wochenende erneut den Mann-

schafts-Landesmeistertitel im Springreiten sichern!

Die Krönung der ganzen Veranstaltung waren dann noch die zusätzlichen Einzellandesmeistertitel unserer beiden Mitglieder Gerlinde Kreßnig (Landesmeister Allg. Klasse) und Sonja Schitter (Landesmeister Junioren/Young Rider) und der 3. Platz in der Einzelerwertung der Allg. Klasse von Lisa Fritz.

Wir gratulieren den Reiterinnen herzlich zu den großartigen Erfolgen und wünschen weiterhin noch viel Erfolg für die restliche Turniersaison!



NMS St. Peter am Kammersberg

Sportliches

23 Läuferinnen und Läufer vertraten unsere Schule auch dieses Jahr wieder beim Austria-Schullauf im Grazer Eggenberg-Stadion. 1.600 m mussten teilweise auf einer Laufbahn und zum Teil auf der Wiese absolviert werden. Nach dem Training im Sportunterricht bzw. zu Hause gaben die Schülerinnen und Schüler in Graz ihr Bestes. Knapp 300 Läufer aus der ganzen Steiermark waren in den Gruppen der Unterstufe (10 - 14 Jahre) vertreten. Top-Ten-Platzierungen konnten Sofia Brunner, Laura Bischof, Hanna Galler und

Johannes Feichtner erreichen. Am schulinternen Tischtennisturnier in der vorletzten Schulwoche kämpften 22

Schülerinnen und Schüler um den Titel. Nach drei Stunden Spielzeit und sehr spannenden Finalspielen setzten sich

Christina Wölfler und Bastian Brunner durch.



Sport- und Erlebnistage der 1. Klasse

An fünf Tagen im Juni wurde das Klassenzimmer gegen Aktivitäten (hauptsächlich) im Freien getauscht. Sportliches bildete dabei den Mittelpunkt: Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Badminton, Klettern und eine

Wanderung auf den Talkenschrein – das alles stand mit viel Spaß bei gutem Wetter am „Stundenplan“. Ein Besuch auf der Burg Mauterndorf und im Sternenturm Judenburg rundeten die Woche ab.



Schullauf „Die Hoffnungsrunde“

In diesem Schuljahr haben wir uns dazu entschlossen, gemeinsam mit der Volksschule beim Krebshilfe-Spendenlauf „Die Hoffnungsrunde“ teilzunehmen: Diese Aktion bringt rasche Hilfe für steirische Krebspatienten und ihre Familien. Die Schüler suchten im Vorfeld Sponsoren für ihren Lauf, pro gelaufene Runde wurde ein bestimm-

ter Betrag gespendet oder ein Fixbetrag eingetragen. Hoch motiviert waren alle Schüler beim Lauf dabei und sammelten Runde für Runde für einen guten Zweck.

Das tolle Ergebnis: 1500 gelaufene Runden – 300 km – 2638,70 Euro. Ein großer Applaus für alle Läufer und die großzügigen Spender!



Gutes Benehmen – Workshop in der FS Feistritz

Am 30. Mai besuchten die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen die Fachschule Feistritz. Auf dem Programm stand ein Seminar mit dem Thema „Going for the future – mit gutem Benehmen erfolgreich in der Berufswelt und im Privatleben“. Frau FSDir. Dipl. Päd. Ing. Maria Reissner führte mit viel Engagement und Wissen durch den Vormittag. Die Schülerinnen und Schüler waren mit Begeisterung bei der Sache. Der krönende Abschluss war ein köstliches, viergängiges Menü.



VS Schöder Workshop

Am 11.04.2018 fand an der VS Schöder ein Workshop mit Frau Linda Ranegger vom Lesezentrum Steiermark statt. Der Titel des Workshops für die 1. und 2. Schulstufe lautete „Bauer sucht Hahn“ und für die 3. und 4. Schulstufe „Das schwarze Phantom“. Die Kinder der Volksschule danken der Gemeinde für diese Veranstaltung, an der sie mit Freude und Begeisterung teilgenommen haben.



Volksschule Schöder

Unser Jahres-Schwerpunktthema: „Kultur und Brauchtum“

Das „**Zeiringervögelbacken**“ in der Bäckerei Huber unter Anleitung von Ulfried Huber und Burgi Rössler war für die Kinder ein besonderes Erlebnis und machte wertvolles Kulturgut für die Kinder begreifbar.

Erstmals wurde auf dem Schulgelände ein **Maibaum** aufgestellt, von den Kindern ein Kranz gebunden und liebevoll geschmückt. Danke dem Spender-Fam. Hirschenwirt!

Den Abschluss unseres Jahres-Schwerpunktthemas

„Kultur und Brauchtum“ bildete der Besuch der **Burg Finstergrün**. Alle Kinder unserer Schule fuhren in Begleitung ihrer Klassenlehrerinnen und Elternvertreterinnen mit dem Bus der STLB nach Ramingstein, wo wir zur Burg hinauf wanderten.

Nach einer Jausenpause erfuhren die Kinder bei einer Burgführung viel Interessantes und Wissenswertes und erkundeten mit großem Eifer das geheimnisvolle Bauwerk. Während die Ruine über 800 Jahre alt ist, beträgt das Alter

der Burg erst 100 Jahre. Sie wurde vom ungarischen Grafen Shapary und seiner Gattin Margit nach alten Plänen erbaut und wird heute von der evangelischen Jugend als Jugendherberge mit 150 Betten geführt.

Bei der Burgrallye konnten die Kinder dann ihr Wissen und gutes Beobachtungsvermögen unter Beweis stellen. Spiel und Spaß rundeten das Programm ab, ehe wir mit der Murtalbahn die Rückfahrt nach Murau antraten.

Das **Lese-Jahresprojekt**

stellte heuer die Aktion des Buchklubs „Leseschaufenster“ dar. Unsere Gewerbebetriebe stiegen dankenswerterweise bereitwillig in dieses Projekt ein und unterstützten es mit einer Buchspende. Die beiden Klassen bedank(t)en sich mit einer Buchpräsentation im Betrieb und gestalteten ein Leseschaufenster-Plakat. Durch die monatlichen Büchereibesuche, einer vom Büchereiteam organisierten Dichter-Lesung und einer neuen Bücherkiste wurden die Kinder zum Lesen angeregt.



Die **Radfahrprüfung** absolvierten die Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe wieder unter der bewährten Leitung von Frau Insp. Sabine Tockner! Danke der Gemeinde für die Einladung zur Jause!

Unsere **Bezirksrundfahrt** führte über St. Peter - Oberwölz - Teufenbach - Furtnerreich - St. Lambrecht - nach Murau und war für die Kinder eine interessante und lehrreiche Reise durch unseren wunderschönen Bezirk.

Historisch wertvoll ist auch der Ortskern von **Baiernsdorf**, geführt wurden wir hier von Josef Bischof sen., der mit großem Wissen und spannender Erzählweise die Kinder begeisterte! Danke auch für die Einkehr und Bewirtung im eindrucksvollen, alten „Rockl-Haus“ sowie beim vlg. „Lick“!

Unsere **Wandertage** führten uns zum Wasserfall und über den Wachenberg zur Kreuzerhütte. Herzlichen Dank Familie Simbürger für die freundliche Aufnahme und Bewirtung sowie der FF-Schöder für den „Abholdienst“!

Der Maibaum wurde im Rahmen unseres Sommerfestes unter Anleitung von Franz Simbürger von den Kindern umgeschnitten, der Sieger beim Schätzspiel durfte den Maibaum mit nachhause nehmen! Wir gratulieren Herrn SR Ewald Prieling!

Unser **Sommerfest** wurde durch Beiträge der Bücherei, durch Volkstänze mit Luis Brunner, mit Liedern und Gedichten der Schülerinnen und Schüler zu einem gelungenen Ausklang unseres „Kultur- und Brauchtum-Jahres“! Wir mussten uns im Rahmen dieses Festes leider auch von unseren 9 Schülerinnen und Schülern der 4. Schulstufe verabschieden, sie erhielten von der Gemeinde ein Sagen-



Foto (rechts): v.l.n.r.

1.R. Gregor Ostermann, Elisabeth Petzl, Vanessa Bischof, Maximilian Steiner, 2.R. Michael Simbürger, Jakob Marak, Matheo Berger

3. R. Tobias Schrefl, Sebastian Kollau

buch als Erinnerungsgeschenk und werden im Herbst nach St. Peter, Oberwölz, Murau bzw. Tamsweg wechseln. Wir wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt an den verschiedenen Schulen alles Gute, viel Erfolg und viele glückliche Augenblicke!

Wir danken unserem **Sponsor Andreas Leitner**, mit seiner großzügigen Geldspende wurden Gruppentische und Sitzmöbel angeschafft sowie zahlreiche Ausflüge unserer Schülerinnen und Schüler finanziert! Herzlichen Dank auch der Gemeinde und dem Elternforum für die großartige Unterstützung unserer schulischen Aktivitäten und Projekte!

Bei der Teilnahme an der **Aktion „Frühjahrsputz“** waren unsere Schülerinnen und Schüler mit Begeisterung als „Umweltspürnasen“ im Ort unterwegs um weggeworfenen Müll zu sammeln. Danke den Begleitern Karl Ingrid, Mürzl Marlies, Petz Manuela, Silvester Pollheimer!



OSR VD Gottlinde Setznagel

Kindergarten Schöder

Auch heuer begleiteten uns die vier Elemente durch das ganze Jahr. Die Kinder sollten durch ganzheitliches Lernen ein Verantwortungsbewusstsein für die Natur und Umwelt entwickeln, welche in engem Zusammenhang mit den vier Elementen steht.

Unser Ziel war es, diesen Schwerpunkt für die Kinder greifbar und somit verständlich zu machen. Durch die Vermenschlichung der vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde ist das sehr gut gelungen. Sie verstehen, dass unsere Umwelt krank wird, wenn wir nicht sorgsam mit ihr umgehen. Im sinnlichen Begreifen und Erforschen der Naturelemente lernen die Kinder spielerisch und fantasievoll die globalen Zusammenhänge von Erde und Nahrung, Luft, Wetter und Klima, Wasser und Wasserverbrauch, Sonnenfeuer und Energie kennen. Wir wollten Freiräume zum Beobachten, Suchen, Finden und Experimentieren schaffen. Wir wollten sie zum Staunen bringen, die Neugierde wecken, viel Lachen, Singen usw., das alles hilft die Lebensfreude zu fördern. "Wir haben die Erde von unseren Eltern nicht

geerbt, sondern wir haben sie von unseren Kindern nur geliehen" (Indianisches Sprichwort).

Wir sagen „Danke“ für das Interesse an unserer Kindergartenarbeit. An der regen Teilnahme bei den Festen, für die Einladungen am Ende des Kindergartenjahres, für die Spenden und für die vielen fröhlichen Kinder – für all das, was wir miteinander erleben durften.

Barbara Pürstl



Unsere Schukis



Lehrausfahrt zum Krankenhaus Stolzalpe



Wanderung und Würstchen grillen bei der Hütte von Fam. Draschl



Frau Daniela Lick (Obstpresse) spendiert uns eine Jause



Vorlesebesuch



Wir bauen ein Bienen-Insektenhotel



Waldtage: Wir müssen das „Müllteufelchen“ besiegen



Wanderung zum Krakaudorfer Badensee



Die Hasen sind los

Das Osterfest des SOS Kinderdorfes in der Mehrzweckhalle Schöder war ein toller Erfolg. Die zahlreichen kleinen BesucherInnen konnten sich kreativ in der Osterwerkstatt austoben und ihr Bewegungstalent beim Geschicklichkeitsbewerb und der Hüpfburg unter Beweis stellen. Hoppelhase Hans sorgte mit einem Tanz für Spaß und leuchtende Augen bei den Kindern.

Eheschließungen

Schäffer Gerhard & Schlick Carina Anna
07.04.2018

Geburten

Annika Wind * 24.05.2018

Julia Schäffer * 10.06.2018

Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten

Matthias Lindschinger + 21.02.2018

Josefa Rieberer + 14.03.2018

Helene Zitz + 18.03.2018

Egon Brodinger + 22.03.2018

Maria Gappmaier + 26.03.2018

Eleonore Pausch + 18.04.2018

Josefine Graßall + 25.04.2018

Paula Lercher + 08.05.2018

Theresia Ostermann + 10.06.2018



Annika Wind



Julia Schäffer

Sprechtage

Notar Mag. Klaus Maier im Gemeindeamt



Donnerstag, 27.09.2018

Donnerstag, 18.10.2018

Donnerstag, 29.11.2018

Donnerstag, 20.12.2018

**Jeweils von
14:00 bis 15.30 Uhr**

Um Voranmeldung bei Herrn Mag. Maier unter der Nummer 03532 2262 oder am Gemeindeamt unter der Nummer 03536 7070 oder 0664 2145588 wird gebeten. Damit werden mögliche Wartezeiten verhindert.

Baumeister Ing. Edwin Galler im Gemeindeamt



Dienstag, 18.09.2018

Dienstag, 16.10.2018

Dienstag, 13.11.2018

Dienstag, 11.12.2018

**Jeweils von
16:00 bis 17.00 Uhr**

Bitte um vorherige Terminvereinbarung direkt bei Baumeister Ing. Edwin Galler unter der Handynummer 0664 1576620 oder beim Gemeindeamt unter der Nummer 03536 7070 oder 0664 2145588.

Termine & Veranstaltungen

08.09.2018	07:00 Uhr	ÖKB Schöder Wandertag
09.09.2018	09:00 Uhr	Pfarrfest Maria Geburt
12.09.2018	18:30 Uhr	LOST STUBEN im Gasthaus Wohleser
15.09.2018	16:00 Uhr	12. ÖKB-Kegeltage beim Gh. Hirschenwirt
15.09.2018	18:00 Uhr	Maibaumumschneiden der LJ Schöder
16.09.2018	10:00 Uhr	12. ÖKB-Kegeltage beim Gh. Hirschenwirt
13.10.2018	20:00 Uhr	„Ein Dorf musiziert“ im Gh. Hirschenwirt
14.10.2018	10:00 Uhr	Erntedankfest in Schöder
21.10.2018	09:00 Uhr	Kirchweih-Sonntag
01.11.2018	13:00 Uhr	Kranzniederlegung und Friedhofgang Allerheiligen
03.11.2018	18:30 Uhr	SC Schöderberg Preiswatten im Gh. Neuwirt
09.11.2018	18:30 Uhr	Perchtenlauf Reithalle Schöder
11.11.2018	08:30 Uhr	ÖKB-Kameradensonntag
11.11.2018	19:19 Uhr	Terminsitzung Veranstaltungskalender 2019
25.11.2018	10:00 Uhr	Cäciliafeier beim Gh. Hirschenwirt
05.12.2018	17:00 Uhr	Krampusrennen der LJ, SC-Schöderberg, Stammtisch Neuwirt
08.12.2018	10:00 Uhr	SC-Schöderberg JHV im Gh. Hirschenwirt
16.12.2018	16:00 Uhr	Dorfadvent in Baierdorf mit dem MV Edelweiß Schöder
19.12.2018	18:30 Uhr	Weihnachtsfeier der VS Schöder in der MZH
26.12.2018	19:00 Uhr	FF Schöder Tombola im Gh. Hirschenwirt
29.12.2018	20:00 Uhr	Silvester Warm-Up Party der TUS Schöder in der Reithalle